

[32712] Junger Buchhändler, Dr. phil., der vor seinem Studium 6 Jahre im Sortiment thätig gewesen, wünscht zum Verlag überzugehen und sucht Stellung in größerem Hause als Volontär mit der Aussicht auf spätere Anstellung. Suchender spricht englisch und französisch und ist im Besitz vorzüglicher Referenzen.

Angebote werden erbeten durch
Zwidau i. S. Gebr. Thost
(R. Braeuninger).

[32962] Zum 1. Oktober suche ich für e. Verwandten, der bei mir s. Lehrzeit absolviert hat, Stellung als Gehilfe; ich kann denselben bestens empfehlen und erbitte Angebote direkt.
Riga, 15. August 1893. J. Deubner.

[32940] Für einen jüngeren Gehilfen, den wir sowohl wegen seiner persönlichen Eigenschaften, wie auch besonders seiner geschäftlichen Tüchtigkeit wegen warm empfehlen können, suchen wir für 1. Oktober im Verlage Stellung, am liebsten in Süddeutschland oder Oesterreich.

Zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.
Döbereinersche Buchhandlung in Jena.
Georg Chr. Ursin's Nachf. in Kopenhagen.

[33560] Vertrauensposten sucht ein in allen buchhändlerischen Arbeiten, wie auch im Schreibwaren- u. Kunstfach erfahrener älterer Buchhändler, der seine jahrelange Selbstständigkeit aufgegeben, zum 1. Oktober.

Derfelbe ist bereits über 15 Jahre beim Fach, militärfrei, exakter und gewissenhafter Arbeiter, bewandert im Verkehr mit einem feinen Publikum und befähigt, den Chef vertreten zu können.

Es wird nur auf eine möglichst dauernde und selbständige Stellung reflektiert.

Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Angebote durch Herrn F. Boldmar in Leipzig unter Biffer A. F. 6.

[31393] Ein erfahrener Gehilfe gehesten Alters sucht zum baldigen Antritt eine Stellung in einer Berliner Verlagsbuchhandlung. Außer tüchtigen Sortimentkenntnissen besitzt derselbe Routine in allen im Verlage vorkommenden Thätigkeiten, sowie im Zeitungs- und Inseratenwesen und wird als ein fleißiger und geschäftselriger Arbeiter empfohlen.

Herr F. Boldmar in Leipzig nimmt Angebote unter T. A. gütigst entgegen.

[32862] **Reiseposten.** — Ein Verlagsbuchhändler, Ende der Dreissiger, mit sicherem und gewandtem Auftreten, mit ausserordentlicher Firmenkennntnis, wünscht zu sofort einen Reiseposten in einem grossen Verlagsgeschäft zum Besuche der Sortimenter, Antiquare, Papierhandlungen. Referenz: Herr Franz Wagner in Leipzig. Gef. Angebote unter A. R. 33 Berlin, Postamt 9.

[33608] Für Mittel- u. Süddeutschland. — Ein 30jähr. unverheir. Gehilfe, der seit 4 Jahren den ersten Gehilfen- u. Ladenposten in einer Universitätsbuchhandlung inne hatte, sucht eine ähnliche Stellung in einem grösseren Sortiment. Eintritt 1. Oktober. Gef. Anträge unter B. T. Nr. 33608 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[33171] E. j. ev. Sortim., 3 1/2 J. beim Fach sucht f. bald od. 1. September Stellg. Such. wäre ev. nicht abgen., vorerst e. Monate als Vol. zu arbeiten. Gef. Angebote nimmt entgegen
Schweldnig. C. F. Weigmann.

Befetzte Stellen.

[33602] Bei mir vakant gewesene Stelle ist nunmehr besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Borms a. Rh. Carl Büschl.

[33563] Die Vakanz in unserm Hause ist besetzt, was wir den geehrten Herren Bewerbern unter bestem Danke hierdurch mitteilen. Die eingesandten Photographieen gingen direkt zurück.
Braunschweig, 22. August 1893.
Grüneberg's Buch- u. Kunsthandlung
(Wollermann & Neumeyer).

Vermischte Anzeigen.

[33139] **Seemanns Litterarischer Jahresbericht für 1893**
22. Jahrgang — Auflage 50000

wird enthalten:
eine Novelle von Ferd. von Saar.
Charakteristiken moderner Dichter.
Proben aus Büchern (illustriert).
Recensionen der neuesten Bücher (dgl.).
Systematisches Verzeichnis empfehlenswerter Werke.
Anzeigen.

In elegantem vierfarbigen Umschlage.

Preise:

1 Ex. 50 δ bar; 10 Ex. 3 \mathcal{M} 50 δ bar;
25 Ex. 8 \mathcal{M} ; 50 Ex. 12 \mathcal{M} 50 δ ;
100 Ex. 20 \mathcal{M} ; 150 Ex. 25 \mathcal{M} ;
200 Ex. 30 \mathcal{M} ; 300 Ex. 43 \mathcal{M} ;
400 Ex. 56 \mathcal{M} ; 500 Ex. 65 \mathcal{M} ;
600 Ex. 72 \mathcal{M} ; 800 Ex. 88 \mathcal{M} ;
1000 Ex. 100 \mathcal{M} .
Firmenaufdruck 1 \mathcal{M} .

Bestellungen auf 100 Explre. und mehr werden von mir bestätigt. Bei 100 Explrn. und mehr wird auf ausdrücklichen Wunsch direkt expediert, wenn der Betrag bis zum 15. November in meinen Händen ist. Sonst nur durch Kommissionär. Der gewünschte Firmenaufdruck ist genau und deutlich anzugeben.

Leipzig. Artur Seemann.

[15095]

Ersparnisse bei Illustration ganzer Werke durch Clichés u. Original-Illustrationen.

Unsere systematische Cliché-Registrator weist viele Millionen durch mich beziehbarer Clichés nach. Nirgends erhältliche Illustrationen werden in der billigsten geeigneten Technik hergestellt.

Paul Hennig & Co
Centralstelle für Illustrationen und Internationales Cliché-Geschäft.
BERLIN W. 30.

DRUCKSACHEN

In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu massigen Preisen

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.

Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.
Cirkulare, wozu Manuskript am Montag einlegt, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.
Muster und Berechnungen kostenlos.

[638]



Wilhelm Baensch
Hofverlagsbuchhandlung
in Dresden.

[33229] Dresden, den 25. August 1893.

Die bei mir bestellten
Anschreiben

zu dem Werke:
**von Schimpff,
König Albert
Fünzig Jahre Soldat**

gehen an die auswärtigen Firmen
Dienstag den 29. August

mit Post ab, während den verehrlichen Sortimentbuchhandlungen in Dresden das Abholen derselben von

Mittwoch den 30. August mittags

an freisteht.
Nicht abgeholte Pakete kommen Donnerstag zum Austragen.

[22156]

Die

Buch- und Kunstdruckerei

von

Fischer & Wittig, Leipzig

Johannesallee 8

empfiehlt sich zur Herstellung von Werk-, Illustrations-, Bunt- und Accidenzdruck und sichert bei prompter und guter Ausführung civile Preise zu.

Calculationen stehen zu Diensten.

[33122] Einen Bücherschatz von unschätzbarem Wert und von ganz eigener Art besitzt das Lahrer Reichswaisenhaus in einer Sammlung von Werken unserer hervorragendsten zeitgenössischen Dichter und Schriftsteller mit eigenhändigen, zumeist poetischen Widmungen derselben. Die prächtige Bibliothek, ein Lukum im wahren Sinne des Wortes, verdankt ihr Entstehen einer zugunsten genannten Wohlthätigkeitswerks veranstalteten grossen Lotterie, zu welcher auch Beiträge von den deutschen Dichtern mit eigenhändigen Inschriften erbeten wurden. Mehr als 150 hervorragende Namen weist die Sammlung auf.

Da das Reichswaisenhaus darauf angewiesen ist, zu seiner festen Begründung immer mehr Geldmittel zu beschaffen, so steht die Sammlung, deren Katalog-Wert allein schon weit über 1000 \mathcal{M} beträgt, zum Verkauf aus, und ist hier für wohlhabende Litteraturfreunde Gelegenheit geboten, einen Bücherschatz zu erwerben, wie er in solcher Originalität nicht zum zweitenmal vorhanden ist und wie ihn selbst keine fürstliche Bibliothek aufzuweisen vermag.

Ein vollständiger Katalog, welcher auch den Wortlaut sämtlicher Inschriften enthält, ist unter dem Titel „Das Lahrer Reichswaisenhaus und die deutschen Dichter und Schriftsteller“ erschienen und für 50 δ von der Generalsechterschule in Lahr in Baden zu beziehen, sowie auch von Moritz Schauenburg in Lahr.